

# **Information der betroffenen Personen (Gäste) (Art. 13 DS-GVO) im Rahmen der „Gästekarte Oberlausitz“**

## **Verantwortliche Stelle:**

Große Kreisstadt Zittau

## **Datenschutzbeauftragter:**

*Michael Scholze, Stadtverwaltung Zittau, Sachsenstr. 14, 02763 Zittau, Tel. 03583 752-104,  
E-Mail: datenschutz@zittau.de*

## **Angaben zur Verarbeitungstätigkeit:**

### **Zwecke der Verarbeitungstätigkeit:**

Die Große Kreisstadt Zittau erhebt auf u.g. Rechtsgrundlage eine Gästetaxe und bietet für Übernachtungsgäste im Satzungsgebiet eine Gästekarte an. Die Daten werden für folgende Zwecke erhoben:

- Berechnung der Gästetaxe und Ausgabe der Gästekarte
- Erhebung zusätzlicher Gastdaten bei ausländischen Gästen laut Bundesmeldegesetz
- Nutzung der Gastdaten für kostenfreie ÖPNV-Nutzung
- Nutzung der Gastdaten für kostenfreie oder rabattierte Eintritte

### **Rechtsgrundlage der Verarbeitungstätigkeit:**

Art 6 Abs. 1 lit. e) und § 3 Abs. 1 SächsDSDG auf Grundlage „Tourismusfinanzierung über die Erhebung einer Gästetaxe nach § 34 SächsKAG“.

### **Kategorien personenbezogener Daten:**

Gesundheitsdaten (Behinderungsgrad)

Kontaktdaten (Vorname, Name, E-Mail-Adresse, sowie bei ausländischen Gästen: Anschrift, Geburtsdatum, Staatsangehörigkeit, Ausweisnummer)

Vertragsdaten (Anreisedatum, Abreisedatum, Gastkategorie)

Zahlungsdaten

### **Kategorien von Empfängern und Personengruppen:**

Auftragsverarbeiter (Auftragsverarbeiter i.S.d. Art. 4 Nr. 8 DS-GVO i.V.m. Art. 28 DS-GVO)  
Intern

**Auftragnehmer (Auftragsverarbeiter):**

Marketing-Gesellschaft Oberlausitz-Niederschlesien mbH, Humboldtstraße 25, 02625 Bautzen

**Datentransfer in ein Drittland:**

Es liegt keine geplante Übermittlung in Drittstaaten vor.

**Zusätzliche Informationspflichten:****Speicherdauer der personenbezogenen Daten:**

Die Speicherung der personenbezogenen Daten erfolgt solange, wie es für die Durchführung der Gästetaxesatzung erforderlich ist, längstens jedoch drei Monate nach Abreise des Gastes.

**Rechte der betroffenen Person:**

Sie haben ein Recht auf Auskunft (gem. Art. 15 DS-GVO) gegenüber dem Verantwortlichen über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sowie das Recht auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO), Löschung (Art. 17 DS-GVO) und auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 Abs. 1 DS-GVO). Des Weiteren haben Sie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO) sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO).

Möchten Sie von Ihren Rechten Gebrauch machen, wenden Sie sich bitte an den oben genannten Datenschutzbeauftragten.

**Quelle der personenbezogenen Daten:**

Auftraggeber (Die Daten werden durch den Auftraggeber bereitgestellt.)

**Beschwerderecht:**

Sie haben ein Recht auf Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde.

**Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten:**

Sie sind zur Bereitstellung der Daten verpflichtet. Grundlage ist die Tourismusfinanzierung über die Erhebung einer Gästetaxe nach § 34 SächsKAG und weitert für ausländische Gäste gelten die Vorgaben aus dem Bundesmeldegesetz.

**Automatisierte Entscheidungsfindung:**

Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung bzw. Profiling.